

Ständchen

ton original

Lied de Franz Schubert (1797-1828)



pp

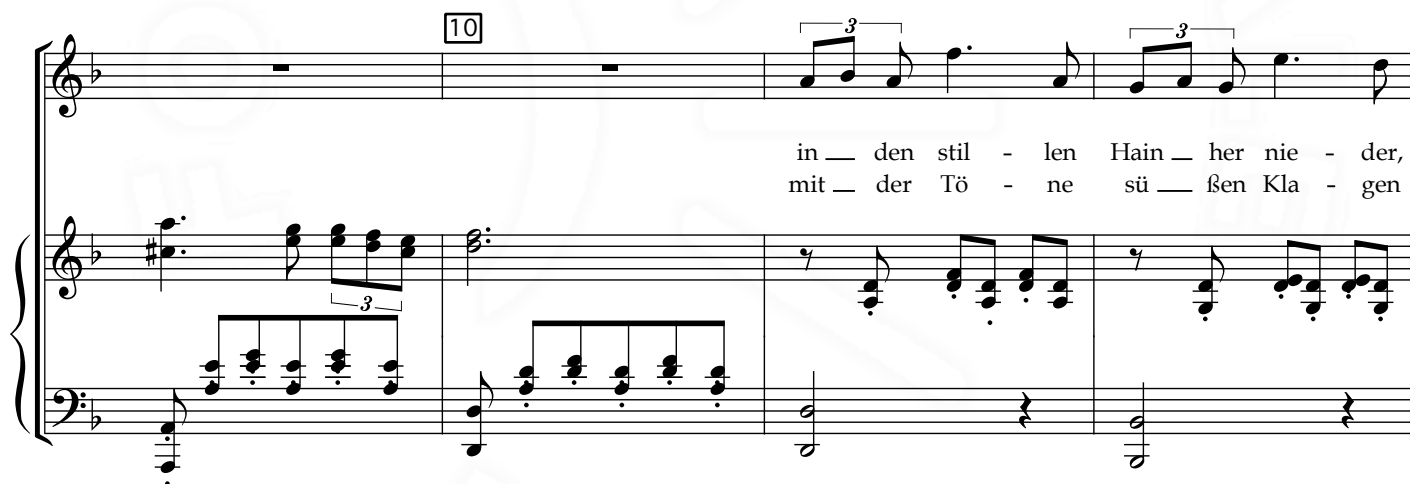
The piano introduction consists of four measures. The right hand plays a series of chords in a 3/4 time signature, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment.



5

Lei — se fle — hen mei — ne Lie — der durch die Nacht — zu dir ;
Hörst — die Nach — ti — gal — len schla — gen ? ach ! sie fle — hen dich,

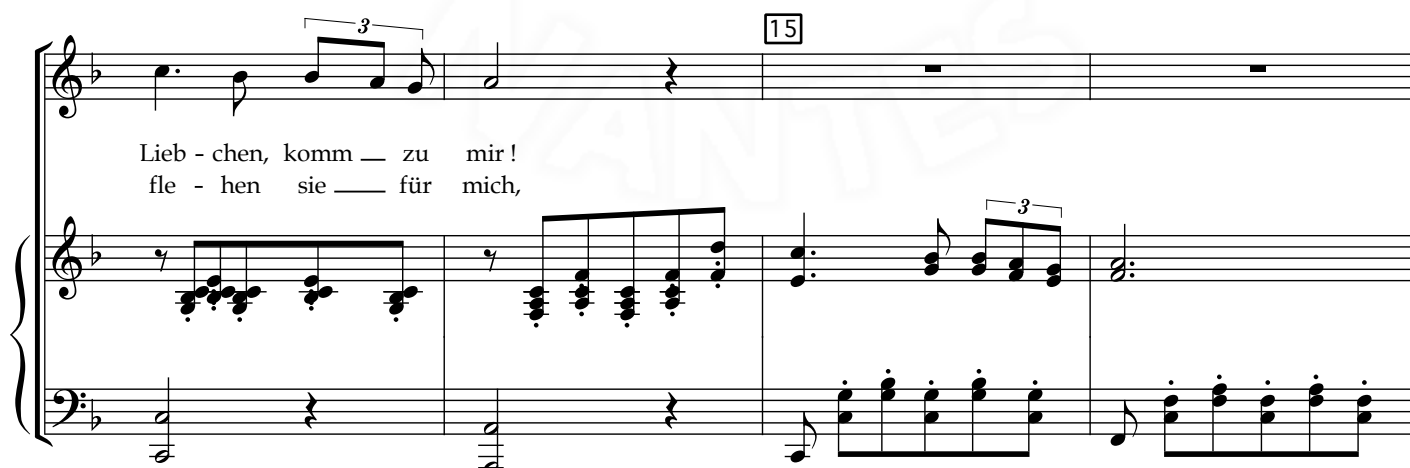
The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. It features three triplet markings over the first three measures. The piano accompaniment continues with the same chordal pattern as the introduction.



10

in — den stil — len Hain — her nie — der,
mit — der Tö — ne sü — ßen Kla — gen

The vocal line continues with triplet markings. The piano accompaniment includes a triplet in the right hand and continues with the chordal accompaniment in the left hand.



15

Lieb — chen, komm — zu mir !
fle — hen sie — für mich,

The vocal line concludes with a triplet. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and continues with the chordal accompaniment in the left hand.

20

Flü - sternd schlan - ke Wip - fel rau - schen in — des Mon - des Licht,
 Sie ver - stehn des Bu - sens Seh - nen, ken - nen Lie - bes schmerz,

in — des Mon - des Licht ;
 ken - nen Lie - bes schmerz, des ver - rä - thers feind - lich lau - schen
 rüh - ren mit den Sil - ber - tö - nen

25

fürch - te, Hol - de, nicht, fürch - te, Hol - de nicht !
 je — des wei - che herz, je — des wei - che

mf *pp*

35

2.

Herz. lass auch dir die Brust be-

40

- we - gen, Lieb - chen, hö - re mich! be - bend harr' — ich

45

dir ent - ge - gen! komm, — be - glü - cke

50

mich! komm — be - glü - cke mich, — be -

- glü - - cke mich !

p *pp*

Leise flehen meine Lieder
 Durch die Nacht zu dir;
 In den stillen Hain hernieder,
 Liebchen, komm zu mir!

Doucement mes chants t'implorent
 A travers la nuit;
 En bas, dans le calme bosquet,
 Mignonne, rejoins-moi !

Flüsternd schlanke Wipfel rauschen
 In des Mondes Licht;
 Des Verräters feindlich Lauschen
 Fürchte, Holde, nicht.

Chuchotant, les sveltes cimes chantent
 Dans la lumière de la Lune ;
 Le guet malveillant du perfide,
 Belle, ne le crains pas

Hörst die Nachtigallen schlagen?
 Ach! sie flehen dich,
 Mit der Töne süßen Klagen
 Flehen sie für mich.

Entends-tu chanter les rossignols ?
 Ah ! ils t'implorent,
 D'une douce voix plaintive,
 Ils t'implorent pour moi.

Sie verstehn des Busens Sehnen,
 Kennen Liebesschmerz,
 Rühren mit den Silbertönen
 Jedes weiche Herz.

Ils comprennent le coeur alongui,
 Connaissent la peine d'amour,
 Ils touchent de leurs voix d'argent
 Celui au coeur tendre.

Laß auch dir die Brust bewegen,
 Liebchen, höre mich!
 Beben harr' ich dir entgegen!
 Komm, beglücke mich!

Laisse aussi ton coeur s'attendrir,
 Mignonne, écoute-moi !
 En tremblant je t'attends !
 Viens, fais-moi plaisir !